

# Visionäres in trockene Tücher gepackt

**Richterswil ist um einen Verein reicher: Am Donnerstag wurde im Restaurant «Freihof» in Richterswil die Gründungsversammlung des Vereins Artpark einberufen. Zugegen waren knapp 30 Personen.**

Von Bruno Fuchslin

*Richterswil.* – Nüchtern lesen sich die unter Artikel 2 der Vereinsstatuten erwähnten Punkte: «Zwecke des Vereins sind Organisation, Umsetzungen und Kurationen von kulturellen Ausstellungen und Veranstaltungen in den Bereichen bildende Kunst, Literatur und Musik; Organisation, Produktion, Vermittlung und Vertrieb kultureller Veranstaltungen und Publikationen sowie die Förderung von Künstlerinnen und Künstlern aller Kunstsparten».

Dahinter versteckt sich die im letzten Herbst entstandene und nun bereits umgesetzte Idee des Wollerauer Künstlers Al Meier, der auf einem Spaziergang am Richterswiler Strandweg eine visionäre Ausstellung vor sich sah. Nun fanden sich am Donnerstag im Restaurant «Freihof» über ein Doppeldutzend Leute ein, um dem neuen Vereinskind die ersten juristischen Wurzeln zu geben und diese zu tranken. Nach nur 40 Minuten Versammlungsdauer lag das Kind Artpark im Trockenen, ehe zum ersten Mal der nicht minder wichtigen geselligen Kommunikation gehuldigt wurde. Elvira Vaucher (Präsidentin), Claudine De Lucia (Kassierin/Sekretariat) und Al Meier (Projektleiter) wurden zum ersten Führungsgremium gewählt.



Dieses Trio führt den Verein Artpark: (v. l.) Projektleiter Al Meier (Wollerau), Präsidentin Elvira Vaucher (Richterswil) und Claudine De Lucia (Au; Finanzen und Sekretariat). Bild für

Die erste Ausstellung des neuen Vereins ist bereits fixiert. Sie findet vom Sonntag, 18. Mai, bis Sonntag, 14. September statt. Aktuell sind 20 Künstler eingeschrieben; eventuell kommen noch ein paar wenige hinzu. Die deutliche Mehrheit stammt aus dem Raum Zürichsee. Aktuell sind dank der erfolgreichen Suche nach Gönnern und Sponsoren zwei Drittel des projektierten Budgets gedeckt. Regionale bis nationale Private, Gemeinden und Institutionen steuern von kleinen bis zu namhaften Beträgen ein erstes, gesundes Startkapital für die 2014-Ausstellung bei.

Projektleiter Al Meier gab zu diesem Anlass den Stand der Vorbereitungen bekannt. «Bringen wir dies auf die Beine, findet die Ausstellung weit über die Region hinaus ihren Bekanntheitsgrad», ist sich der Wollerauer sicher. Geografisch wird Richterswil in seiner Gesamtheit berücksichtigt: Vom Bahnhof bis zur Wisli-Unterführung, inklusive der Badi. Mit eingeschlossen sind der Bahnhof, das Gemeindehaus und der Wisshusplatz. Für diese wortwörtlich «runde Sache» eignen sich gewünschte Führungen besonders. Auch die Remise soll mit einbezogen werden; ebenso wird

ein Anteil «Kunst auf See» angestrebt. Für beide Unterprojekte sind noch Abklärungen zu treffen.

## Sponsoren und Mitglieder gesucht

Was neben der konkreten Planung und der späteren Umsetzung des Anlasses stets parallel geht, ist die Suche nach neuen Vereinsmitgliedern, Gönnern, Sponsoren und Partnern. Da unterscheidet sich Artpark nicht von anderen Vereinen, die neu das Licht einer ideellen und konkreten Zusammenarbeit erblicken.

[www.artpark.ch](http://www.artpark.ch)